



Newsletter

13.12.2019

Unsere Rodler mit guter Bilanz in Whistler



1-3-5-10. Ein tolles Mannschaftsergebnis unserer Mannschaft im Sprint WC in Whistler. Reinhard Egger-Jonas Müller - David Gleirscher - Wolfgang Kindl. Das war die Reihenfolge aus österreichischer Sicht im Sprint-Weltcup. Im Doppelsitzer schrammten Steu/Koller knapp am Podest vorbei und im Sprintweltcup belegten sie den siebten Platz. Unser Neo-Doppel Müller/Frauscher qualifizierte sich für den Sprint Weltcup.

Auch **David Gleirscher** hat sich im Sprint-Weltcup hervorragend geschlagen, lieferte bis zur Zielkurve einen fast fehlerfreien Lauf, leistete sich dann einen groben Schnitzer aus der Zielkurve heraus und schaffte aber trotzdem noch den 5. Platz. Ohne den Schnitzer – nicht auszudenken... Nachdem er einen etwas schwierigen Start in die Whistler-Woche hatte, zeigte er dann doch, dass er in der Weltspitze mitfahren kann.

Die Zielkurve 16 wurde auch seinem Bruder Nico bereits am Freitag zum Verhängnis. Nico hatte in Whistler solide Ergebnisse geliefert, sich aber schlussendlich für seine Leistungen in der letzten Kurve seines letzten WC-Rennens 2019 nicht belohnt.

Auch Thomas Steu/**Lorenz Koller** werden Whistler wohl mit gemischten Gefühlen verlassen. Ein vierter Platz im Doppel-Rennen und ein siebter Platz im Speed-Rennen waren ihre Ausbeute in Whistler. Natürlich war da die Verletzung von Lorenz, wer aber



Newsletter

ihre Erwartungshaltung kennt, vor allen Dingen, wenn man ihre Rennen analysiert, wäre mehr drin gewesen.

Besonderen Respekt konnte sich dagegen unser Doppel Yannick Müller/**Armin Frauscher** erarbeiten. Ihr Auftritt in Whistler war allen Ehren wert. Ihre Qualifikation über den Nationencup für den Weltcup und dann die Qualifikation für das Speed-Rennen waren eine tolle Leistung. Kein Wunder, dass **Armin** zufrieden bilanzierte: „Wir haben unser persönliches Ziel erreicht und zwei fast perfekte Läufe abgeliefert. Auch unser Material ist topp, obwohl wir noch mit sicherem Material unterwegs sind – also mit angezogener Handbremse. Das wird sich noch in diesem Winter noch ändern und dann haben wir ein/zwei Zehntel noch im Köcher“.

In Summe können wir vom Rodelverein Swarovski-Halltal-Absam aber stolz sein auf die Ergebnisse unserer Rodler im Weltcup. Es macht Spaß, diese tolle Mannschaft zu unterstützen und sie anzufeuern. Jetzt ist erst einmal Pause im Weltcup und am 11./12.01.2020 geht es dann in Altenberg/Deutschland wieder weiter.

Ergebnisse Whistler Doppel

Ergebnisse Whistler Herren

Ergebnisse Speed-Rennen, Herren

Ergebnisse Speed-Rennen Doppel